Protokoll BV-Sitzung am 15.04.2014

An- und Abwesenheit:

Uli Clauder	A	Beatrice Morgenthaler	E	Norbert Seichter	U
Klaus-Jürgen Dahler		Bernd Preußer	A	Bjoern Tielebein	
Irina Hirseland	A	Sascha Raddatz	A	Marina Tischer	A
Kornelia Krüger	E	Yvette Rami	A	Juliane Witt	
Hassan Metwally	A	Sabine Schwarz	A		

Gast: **Kristian Ronneburg**

Tagesordnung – Vorschlag

TOP	**Beginn**	**Dauer**
1. Begrüßung	19:30 Uhr	1 min
2. Protokollkontrolle /-bestätigung		4 min
3. Aktuell-Politisches - kurze Info aus BA / BVV / AH /Koordinierungsrunde - Infos aus / Vorb. von Spr.-beratungen / GMV / Pol. Frühsch.		30 min
4. Auswertung Landesparteitag (Mandatsträgerbeiträge neu)		15 min
5. Vorbereitung Gedenken anlässlich der Befreiung vom Faschismus: 22. April / 16 Uhr / Kundgebung Landsberger Allee 563 (Redebeitrag Dagmar Pohle für DIE LINKE)		10 min
6. Vorbereitung Europafest 9. Mai / 14 Uhr Kastanienboulevard / Informationen aus der Parteienrunde, einschließlich Manifest und Folder / Wer druckt was?		20 min
7. Wahlkampf Europawahl: materielle Voraussetzungen, Plakatefädeln, Veranstaltungsplanung etc. / Leasing oder Kauf Auto / Situation zusätzliche Plakate / Tempelhofer Feld	Wird vorgezogen nach Pkt. 3	30 min
8. Vorbereitung Bundesparteitag / Einsatzkräfte		10 min
9. Verschiedenes		
Schluss der Sitzung	22:00 Uhr	

Zu 1 Hassan begrüßt die Teilnehmenden, besonders Kristian Ronneburg, BVV-Fraktion, nach seinem Eintreffen Glückwunsch an Uli zum Geburtstag (14.4.)

Zu 2 Protokoll wird bestätigt

Zu 3 Aktuelles: Info aus der BVV: Debatte um Kombi-Bad in Lichtenberg, Spaß- und Freibad, Uneinigkeit darüber in BVV, BBB (Berliner BäderBetriebe) wollen im Juni verkünden, ob ein solches Bad in Lichtenberg (Tierpark) gebaut wird,
- zum Thema soll es gemeinsame Sitzung verschiedener Ausschüsse geben (noch kein Termin!),
- wenn Lichtenberg Bad erhält, müssten andere Bäder dafür weg! – das macht DIE LINKE nicht mit
- sollte Protest dagegen organisiert werden?, wie an die Öffentlichkeit mit diesem Thema herantreten?
- will Fraktion erst inhaltlich diskutieren, Anfrage in BVV zu Auslastung anderer Bäder stellen, Interessierte aus BV bitte in Diskussion einbeziehen (Fraktionssitzung 28.4.?)

- BVV: Verständigung zu Willkommenskultur im Bezirk für Flüchtende etc.

- Infos aus Sprecherberatungen – keine Anmerkungen
- Politischer Frühschoppen zum Thema IGA (Seniorenheim der Volkssolidarität Buckower Ring) mit Vertretern der IGA 2017 GmbH, Teilnehmende sind der IGA freundlich gesinnt mit leicht kritischen Untertönen

Zu 7 (Reihenfolge der Tagesordnung wurde geändert in dem Punkt)
Kostenanalyse von Sascha erarbeitet: Leasing, zeitweilige Ausleihe oder Kauf eines

Pkw (lag schriftlich vor – Bitte an **Sascha**, dies den BV-Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung zu stellen),
- Vorschlag, in dieser Sitzung erste Diskussion dazu zu führen, Beschluss, was getan werden soll, wird in einer der nächsten BV-Sitzungen gefasst
- LV-Mitglieder hätten signalisiert, einem Kauf nicht im Wege stehen zu wollen, Leasing würde abgelehnt

PRO:
- schneller reagieren können mit eigenem Fahrzeug, Aktivitäten steigern durch Materialbereitstellung bei Veranstaltungen, keine langen Wege, um Fahrzeug auszuleihen, besser handlungsfähig, private Pkw müssen nicht zur Verfügung gestellt werden, Zunahme von Aktivitäten zu erwarten

CONTRA:
- neben Anschaffungspreis regelmäßige Kosten (im Durchschnitt pro Jahr ca. 3000 Euro: Versicherung, Steuern, Kraftstoff, Reparaturen, Pflege)
- hohe Verantwortung für korrekte Nutzung (Fahrtenbuch, keine private Nutzung, Finanzamt wittert schnell private Nutzung!)
- Entsolidarisierung zu befürchten (?): Wenn es Parteiauto gibt, muss ja kein privates mehr „herhalten“ …
- Ressourcen der anderen Bezirke könnten genutzt werden (Ausleihen)
- in Zeiten der zurückgehenden Einnahmen sind dauerhafte neue finanzielle Belastungen nicht zu empfehlen,
- Bezirksverbände, die Fahrzeuge besitzen, klagen über hohe Kosten und geringe Auslastung, „totes Kapital“

Auftrag: Nachfrage, wie Nutzung in den Bezirksverbänden, die über Fahrzeug verfügen, aussieht (Lichtenberg, Treptow-Köpenick, Friedrichshain-Kreuzberg).
V: Yvette T: 6.5.2014

Zu 4 Zum Landesparteitag, Teilnehmende berichten über ihre Eindrücke
- Beschlüsse, die uns im Bezirk tangieren: Zum Europawahlkampf, Mandatsträgerbeiträge, 100 % Tempelhofer Feld,
Austausch von Meinungen; MH hat Änderungsanträge eingebracht, die größtenteils übernommen wurden;
- in Fraktion Mandatsträgerbeiträge besprochen; Erhöhung für BA-Mitglieder wird kritisiert

Zu 5 Vorbereitung Veranstaltung 22. April, Landsberger Allee 563, Tag der Befreiung Marzahns:
Sabine: Einladung an andere Parteien ist erfolgt, Zusage von Piratenpartei, Blumen, Birkengrün – werden von Mitgliedern vorbereitet, Anlage zur Beschallung wird bereitgestellt, V: Sabine, Bjoern

Zu 6 Infos durch Kristian Ronneburg zum Stand der Vorbereitungen „Europatag – In Vielfalt geeint“ - gemeinsame Veranstaltung der demokratischen Parteien im Bezirk: 9. Mai, 14 – 18 Uhr, Kastanienboulevard, Finanzierung durch Lokalen Aktionsplan Marzahn-Hellersdorf, Antrag auf Mittel hat Kids & Co. gestellt, Parteien sollten dort nicht Wahlkampf machen, sondern Basiswissen über Europa vermitteln, Parteientisch mit Infomaterial, geplant: Podiumsdiskussion, Anfrage wird an Gabriele Hiller, DIE LINKE dort zu vertreten,

- organisatorische Vorbereitung: Materialzusammenstellung, Standbesetzung, Liste wird an Mitglieder versandt,
- zu klären: Plakate der Bundeszentrale für Politische Bildung zur Ausgestaltung, Folderdruck: Wahlaufruf etc., V: Sabine

Zu 8 Es fehlen immer noch Unterstützer_innen für den Bundesparteitag (Order_innen, Verteiler_in), Unterstützungsbitte wird erneut an Mitglieder gesandt werden V: Yvette

Zu 9 Nachfragen zu Wahlkampfaktivitäten:
Kurzinfo durch Hassan aus Wahlkampfteam: Vorbereitung der Steckaktionen, Standaktionen, vernastaltungen läuft, usw. läuft
Plakate fädeln ab 22. April, Bitte um Unterstützung geht an alle Mitglieder, V: Yvette für E-Mail

Info an Katina Schubert, dass Kornelia und Hassan für den Bezirksverband als Mitgliederverantwortliche fungieren, V: Yvette

F.d.R.: Y. Rami